Was sagen Sie zu „kein Sex vor der Ehe“?

Wenn ich mal einen realistischen Blick auf die Brautpaare werfe, die zu mir kommen, kann ich festhalten, dass dies wohl für kaum eines der Pärchen bisher ein Thema war – nahezu alle leben schon mehrere Jahre zusammen oder haben bereits eines oder mehrere Kinder bis sie sich dazu entschließen, den Bund der Ehe einzugehen. In diesem Kontext beim Brautgespräch kommt es dann selbstverständlich auch zum Thema Sexualität, Treue und die Bereitschaft für Nachkommen und deren Beziehung!
In diesem Kontext erscheint mir der Begriff der „Verantworteten Elternschaft“ als sehr wichtig. Verantwortete Elternschaft besagt nach christlichem Verständnis zunächst: Der Raum, in dem das Leben verantwortlich weitergegeben wird, ist die Ehe. Das Zweite Vatikanische Konzil betont, dass „die Aufgabe, menschliches Leben weiterzugeben und zu erziehen", als eine nur den Eheleuten zukommende Sendung zu betrachten ist (Gaudium et Spes 50).
Ich würde es ausdehnen und sagen, dass jede (auch sexuelle) Beziehung vor der Ehe sich genau diese Frage stellen muss: „Sind wir dazu bereit, auch die Verantwortung für uns und auch für ein gemeinsames Kind nicht nur in diesem Moment, sondern auch in Zukunft - ja ein ganzes Menschenleben lang, zu übernehmen?“